



Pressekonferenz von AOK-Bundesverband, AOK Nordost,  
Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH und Sana Kliniken AG  
4. Juli 2018, Berlin

## **Schriftliches Statement von Dilek Kolat** **Berliner Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung**

Berlin ist Gesundheitsstadt und gleichzeitig Hauptstadt der Digitalisierung. Es liegt nahe, beide Stärken zu bündeln und hier die digitale Patientenakte auf den Weg zu bringen. Als Berliner Gesundheitssenatorin bin ich sehr froh, dass AOK, Vivantes und Sana dies in der Geburtshilfe erproben, die mir sehr am Herzen liegt. Wir erleben gerade einen Geburtenboom in Berlin. Das freut uns, fordert uns aber auch.

Anstatt lange Wege auf sich zu nehmen, können werdende Mütter jetzt ihren Mutterpass, einen Geburtsbericht früherer Geburten sowie Ergebnisse ambulanter Vorsorgeuntersuchungen einfach per Smartphone oder am PC zur Verfügung stellen, Ärztinnen und Ärzte Ultraschall- oder Laborbefunde, den Geburtsbericht, OP-Berichte, den Entlassbrief, einen Arztbrief oder ein Stillprotokoll in die Akte laden. Diese Vernetzung der ambulanten und stationären Versorgung ist mir wichtig.

Die Digitalisierung muss den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Hier sind es die Mütter und ihre Babies. Dieses Projekt hilft aber auch den Ärzten und Pflegekräften, Mütter und Kinder besser zu betreuen. Ich wünsche mir, dass wir sehr bald ein flächendeckendes, digitales Gesundheitsnetzwerk haben, an das alle Kassen, Arztpraxen und Kliniken angeschlossen sind!